

Benefizkonzert

ZU GUNSTEN
Freitag, 12. Dezember 2014 DER
19.30 Uhr in der Aula der OS Tafers KREBS-
Eintritt frei – Kollekte FORSCHUNG

Das letztjährige Benefizkonzert wurde zur Erinnerung an Simone Riedo, welche im Jahr 2008 an den Folgen einer Brustkrebskrankung verstorben ist, organisiert. Da das Echo dieses ersten Anlasses dermassen positiv war, werde ich dieses Projekt weiterführen.

So darf ich Sie herzlich zur 2. Ausgabe des Benefizkonzerts zu Gunsten der Krebsforschung einladen, welches Sie auf eine «Voyage musical» mit Liedern von Manuel de Falla, Antonin Dvorák, Gabriel Fauré sowie Franz Schubert mitnimmt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Riccarda Melchior



Amanda Schweri,

Mezzosopranistin, wurde 1985 in Linn im Kanton Aargau geboren. Nach der Matura studierte sie Gesang an der Hochschule der Künste Bern bei Marianne Kohler und am Richard-Strauss-Konservatorium München bei Krisztina Laki. Die Abschlüsse

des Lehr- und Solistendiploms an der HKB/Schweizer Opernstudio folgten 2009 und 2011, beide mit Auszeichnung. Ihr Opernrolledebüt sang sie in der Hauptrolle als «Aminta» in Mozarts «Il Re Pastore». Danach folgten weitere Partien am Stadttheater Biel-Solothurn. Im Herbst 2014 ist sie in der Rolle der «Nancy» in der Oper «Martha» an der Volksoper Zürich zu erleben. Neben den Opernverpflichtungen pflegt sie ein vielseitiges kammermusikalisches Repertoire. Amanda Schweri ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, u.a. des Schweizerischen Tonkünstlervereins 2011 und des Friedl-Wald-Wettbewerbs 2009.



Monika Nagy

wurde 1979 in Ungarn geboren. Mit 5 Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Nach ihrem Studium in Győr und in Budapest (Ungarn) kam sie mit 19 Jahren in die Schweiz, um ihr Können an der Hochschule in Basel in der Klavierklasse von Laszlo Gyimesi zu vervollständigen. Nach dem erfolgreichen Lehr- und Konzertdiplom-Abschluss spezialisierte sie sich auf Kammermusik und Liedgestaltung an der Hochschule Zürich bei Friedemann Rieger und Hartmut Höll. Ihr Diplom mit Auszeichnung bekam sie im Sommer 2005. Monika Nagy tritt häufig als Solistin und Kammermusikpartnerin/Liedbegleiterin im In- und Ausland auf. Seit 2005 ist sie an der Hochschule der Künste in Bern angestellt und korrepetiert regelmässig an verschiedenen nationalen und internationalen Gesangskursen.

Organisation und Informationen: Riccarda Melchior • Tel. 078 880 03 53 • E-Mail: riccarda.melchior@bluewin.ch
Spendenkonto friBenefiz: 25-764695-3 • IBAN CH45 0900 0000 2576 4695 3

Der Gesamterlös des Benefizkonzerts geht an das Forschungsprojekt «Resistenzmechanismen in der Brust- und Lungenkrebs-Behandlung» von PD Dr. phil.-nat. Mario P. Tschan, Forschungsgruppenleiter Tumorpathologie und Dozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern.

Die Forschungsgruppe von Mario Tschan untersucht die Funktion der Autophagie in der Krebsentstehung aber auch in der Entstehung von Resistenzen gegenüber verschiedener Krebstherapien. Die Autophagie, wortwörtlich «Selbstverdauung», ist ein Prozess, der es unseren Körperzellen erlaubt, gewisse Stress-Situationen zu überleben. Leider können auch Krebszellen diesen Prozess als Überlebensstrategie nutzen, was ihnen teilweise erlaubt, gängige Krebsbehandlungen zu überstehen. In vorklinischen Versuchen wird getestet, ob eine Kombination von Krebstherapien mit der gleichzeitigen Blockierung der Autophagie ein effizienteres Abtöten von Brust- und Lungenkrebszellen ermöglicht. Diese Forschung soll deshalb die Entwicklung neuer Therapieansätze für diese beiden Krebsarten fördern.

Mario Tschan wird am Anlass anwesend sein und sein Forschungsprojekt kurz vorstellen sowie gerne allfällige Fragen beantworten.

Bruno Müller – selber zweimal an Krebs erkrankt – hat nach der Krankheit 2010 sein Berufsleben komplett geändert und sich zum Dipl. Businesscoach weitergebildet. Seit 2012 arbeitet er zu 50 % als selbständiger Businesscoach und Trainer für Einzelpersonen und Teams. Sein Geschäftsmodell sieht vor, jedes Jahr 10 % des Umsatzes für einen guten Zweck zu spenden. Der Erlös vom laufenden Jahr wird dem Forschungsprojekt von Mario Tschan zu Gute kommen. Weitere Informationen zu Bruno Müller und seiner Arbeit finden Sie unter www.bmcb.ch.

Bruno Müller wird am Anlass seine Geschichte erzählen und sein Geschäftsmodell kurz erläutern.